

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Abgabedruck belastet Aktienmärkte

Nach anfänglichen weiteren Kurssteigerungen, wodurch die wichtigsten internationalen Aktienindizes auf neue mehrjährige Hochs kletterten, kamen die Märkte bis Anfang Februar überraschend kräftig unter Druck. Gewinnmitnahmen sowie die erneut zunehmende Skepsis der Marktteilnehmer über die Nachhaltigkeit des globalen Konjunkturaufschwungs waren hierfür ursächlich.

Überraschend kommt die Konsolidierung nicht, denn neue Höchstkurse in Europa, Japan und in den USA wurden in den

vergangenen Wochen und Monaten nur noch mühsam erreicht. Massive Anschlusskäufe waren nicht zu verzeichnen. Dies belegen die vergleichsweise unterdurchschnittlichen Börsenumsätze, obwohl immer neue Kurshöchststände erreicht wurden. Die Marktdynamik hatte immer weiter abgenommen, was häufig ein Zeichen für bevorstehende Kursrückgänge ist. Darüber hinaus haben die Bankenreformpläne der US-Regierung, bestimmte Geschäfte der Banken, etwa Eigenhandel, einzuschränken, sowie die restriktive Geldpolitik der Notenbank Chinas für weltweit negative Börsenstimmung gesorgt. Weiterhin verunsicherte die Schuldenmalaise in Griechenland und in weiteren Mitgliedsländern der Eurozone.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf: 05.02.2010, 12:12 Uhr)

	aktuell	1 Jahr
DAX 30	5.455	+ 23,2 %
DJ Euro Stoxx 50	2.648	+ 17,8 %
Dow Jones Industrial	10.002	+ 27,1 %
Nikkei225	10.057	+ 22,6 %
Umlaufrendite	2,89%	- 4,6 %
Gold in US-\$	1.157	+ 35,0 %
Wechselkurs USA	1,3696	+ 6,9 %
Rohöl in US-\$	73	+ 31,6 %

Jahresausblick dennoch positiv

Folgende Gründe sprechen unseres Erachtens für einen dennoch positiven Jahresausblick: Zum einen sollte die Weltwirtschaft in 2010 deutlich über 4 % wachsen und zum anderen ist bis 2011 nicht mit einer Zinserhöhung in den USA zu rechnen, da die Inflationsgefahren gering sind. Das heißt, die Phase des billigen Geldes wird noch lange anhalten.

Kurzum erachten wir nach den jüngsten Kursrückgängen als realistisches Szenario, dass die Optimisten wieder die Ober-

hand gewinnen. Die Kurse sollten wieder nach oben drehen, wenn die Marktbewertungen bei positiven Gewinnerwartungen für 2010 auf historisch moderate Niveaus gesunken sind. Die Erwartung, dass beispielsweise der DAX oder Dow Jones Industrial im Verlauf neue zyklische Höchststände erreichen können, bleibt realistisch. Kurzfristige Kursrückgänge, wie die in den vergangenen Wochen, bleiben jederzeit möglich und bieten vor diesem Hintergrund günstige Kaufzeitpunkte.

Beim Dow Jones Industrial liegt die nächste psychologische Unterstützung nach dem Kursrückgang im Bereich von 10.000 Punkten. Relative Stärke zeigen die defensiven Pharmatitel Merck & Co und Pfizer. Beim Deutschen Aktienindex (DAX30) hat sich das charttechnische Bild mit dem Unterschreiten der wichtigen Unterstützung von 5.888 Punkten eingetrübt. Da sich zur Oberseite diverse Widerstände anhäufen, droht ein Rückgang auf 5.300 Punkte. Eine Wende bringt nur der Wiederanstieg über die 38-Tage-Linie bei 5.854 Punkten. Der Dow Jones Euro Stoxx 50 fiel deutlich, vor allem die Banktitel waren die größten Verlierer im Euroland-Index. Die breite Unterstützung liegt bei 2.750 Punkten. Der japanische Nikkei-225 kann sich derzeit noch oberhalb von 10.000 Punkten behaupten. Der Höchststand von knapp 11.000 Punkten zu Anfang 2010 wurde indes deutlich nach unten durchbrochen.

Renditerückgang aufgrund von Risikoaversion

In der von wieder gestiegener Unsicherheit an den Aktienmärkten geprägten Phase parken Investoren ihre Liquidität gerne in qualitativ exzellente Staatsanleihen. Bedingt durch die gestiegene Nachfrage waren deren Renditen zuletzt deutlich rückläufig. Deutsche Bundesanleihen haben dabei auch von der Finanzmisere in Griechenland profitiert, wo die Risikoaufschläge für griechische Staatsanleihen drastisch angestiegen sind. Deutschland wird dagegen von den Marktakteuren als bester Schuldner in Euroland gesehen. Bundesanleihen stehen daher bei konservativen Anlegern ganz hoch im Kurs. Da aus den Konjunkturindikatoren zwar eine moderate Verbesserung, aber noch keine dynamische Erholung erkennbar ist, setzt sich im Markt immer stärker die Meinung durch, dass die Notenbanken im gesamten Jahr 2010 nur wenig Spielraum für eine Leitzinserhöhung haben werden. Auch das stützt vorerst die Nachfrage nach längeren Laufzeiten am Anleihemarkt.

Die Februar-Ratssitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) brachte wenig neue Erkenntnisse. So beließ die Notenbank den Leitzins wie erwartet auf dem Rekordtief bei 1,0 Prozent. Mit der Formulierung, das Zinsniveau sei nach wie vor angemessen, signalisierte EZB-Präsident Jean-Claude Trichet zunächst

unveränderte Zinsen. Spannend dürfte es allerdings bereits auf der nächsten Zinssitzung im März werden. Insbesondere dürfte es dann darum gehen, zu welchen Konditionen die EZB ihre mittelfristigen Refinanzierungsgeschäfte künftig durchführen wird. Im Zuge der Finanzkrise wurden diese Geschäfte auf Vollzuteilung zum Leitzins umgestellt. Sowohl die Wachstums- als auch die Inflationsrisiken seien ausgeglichen. Im laufenden Jahr sei mit einer moderaten Erholung der Euro-Raum-Konjunktur zu rechnen. Die Inflationserwartungen seien unverändert 'fest verankert'.

Für die nächsten Monate bleiben zwei Themen bestimmend: Wie bekommen die Staaten die ausufernden Budgetdefizite in den Griff? Und wie würde die Politik damit umgehen, sollte sich herausstellen, dass die bisherigen Stützepakete keinen anhaltenden Erfolg bringen und neue Hilfe notwendig ist? Dann würde die Investorenmeinung immer stärker von einer Kombination aus Stagnation und mittelfristiger Inflationsangst über ausufernde Staatsschulden beherrscht. Die Zinskurve könnte sich weiter versteilern, also zu höheren Langfristzinsen bei weiterhin tiefen Leitzinsen führen.

UNSERE MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND

- Die Kursziele für das übergeordnete Aufwärtsszenario liegen bei 6.500 Punkten. Die aktuelle Konsolidierung kann für den Neueinstieg genutzt werden.
- Das Kurs-Gewinn-Verhältnis deutscher Aktien ist in den vergangenen Wochen leicht (auf 12,6) gefallen. Im Vergleich zu den US-Bewertungen (KGV von 14,4) sind deutsche Aktien attraktiv.
- Der ifo-Stimmungsindikator bestätigt die Stabilisierungstendenzen der deutschen Wirtschaft. Er verbesserte sich zum zehnten Mal in Folge. Dazu trugen sowohl Lage- als auch Erwartungskomponenten bei.

AKTIEN EUROPA

- Die Konjunktuerholung in Euroland sollte - mit allerdings abgeschwächter Dynamik - anhalten.

- Während in Deutschland positive Impulse seitens der Industrie und des Exportes spürbar sind, belasten die außerordentlich hohen Haushaltsdefizite Griechenlands, Spaniens und Portugal.
- Europäische Unternehmen bieten derzeit eine attraktive Dividendenrendite von 3,3%.

AKTIEN USA →

- In der aktuell laufenden Berichtssaison konnte der überwiegende Teil der Unternehmen die Analysteneinschätzungen schlagen. Eine positive Wirkung an den Aktienmärkten wurde hierdurch nicht entfaltet, da die positive Gewinnentwicklung in den Kursen bereits vorweggenommen war.
- Die Industrieproduktion und die Kapazitätsauslastung legten im Rahmen der allgemeinen Erwartungen weiter zu. Andererseits verlieren andere Frühindikatoren an Dynamik.
- Die Kosten für den Schuldendienst (er liegt bei 13 % des verfügbaren Einkommens) belasten die US-Bürger. Weiterhin wird deren Konsum von der Entwicklung des US-Arbeitsmarktes negativ beeinflusst.

AKTIEN JAPAN →

- Das BIP-Wachstum mit annualisiert 4,8% im III. Quartal 2009 überzeugt. Der konjunkturelle Tiefpunkt liegt deutlich hinter der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt.
- Für längerfristig orientierte und risikotragfähige Anleger ist derzeit wieder ein gutes Chance-Risiko-Verhältnis gegeben. Belastend wirkt der gegenüber dem US-Dollar gestiegene Yen.

RENTEN EUROLAND →

- Die Wirtschaftsdaten bleiben freundlich. Die Frühindikatoren, wie ifo oder der OECD-Frühindikator, zogen weiter an.
- Am Anleihemarkt sollte eine steile Zinsstrukturkurve weiter Bestand haben. Niedrige Leitzinsen und Angebotsdruck am langen Zinsende lassen eine Positionierung im mittleren Laufzeitensegment sinnvoll erscheinen.
- Wir erwarten eine tendenzielle Fortsetzung der konjunkturellen Erholung. Dies und die hohen Staatsdefizite dürften mittel- und langfristig tendenziell zu steigenden Renditen führen.

GELDMARKT EUROLAND →

- Die Geldmarktzinsen bleiben auf niedrigem Niveau. Eine Leitzinserhöhung steht seitens der EZB aktuell nicht auf der Agenda.
- Eine Zinswende ist kurzfristig nicht in Sicht.

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht vor allem aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten, im Deutschen Aktienindex (DAX 30) zusammengefassten Aktien. Entsprechend der Marktlage können dem Portfolio auch Aktien anderer Börsensegmente beigemischt werden.

Anteilpreise vom 04.02.2010

Ausgabepreis	68,58 EUR
Rücknahmepreis	65,31 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	70,08 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	42,30 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	119,10 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,71 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,59 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

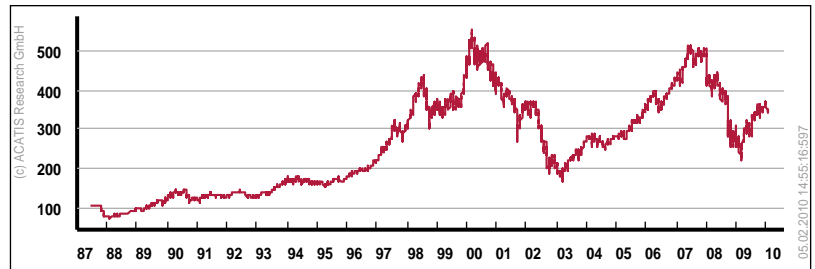
Fondskennzahlen

	AL Trust Aktien Deutschland	DAX
Volatilität p.a.	23,1 %	25,2 %
max. Verluste (gleitend)	-46,2 %	-31,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,09 %	0,1 %
Treynor Ratio	3,9 %	3,6 %
Information Ratio	0,003	0,0

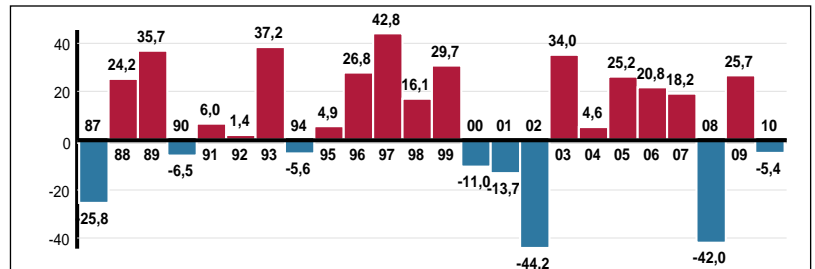
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 244,2 % (5,6 % p.a.) seit dem 01.06.1987



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-5,4 %	-
der letzten 12 Monate	+ 28,3 %	-
der letzten 3 Jahre	-21,7 %	-7,8 %
der letzten 5 Jahre	+ 21,5 %	+ 4,0 %
der letzten 10 Jahre	-30,8 %	-3,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 114,7 %	+ 5,2 %
der letzten 20 Jahre	+ 162,6 %	+ 4,9 %
seit Auflegung	+ 244,2 %	+ 5,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
01.2005 bis 01.2010	+ 21,7 %	+ 4,0 %
01.2004 bis 01.2009	-3,1 %	-0,6 %
01.2003 bis 01.2008	+ 122,5 %	+ 17,3 %
01.2002 bis 01.2007	+ 23,0 %	+ 4,2 %
01.2001 bis 01.2006	-14,3 %	-3,0 %
01.2000 bis 01.2005	-39,9 %	-9,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

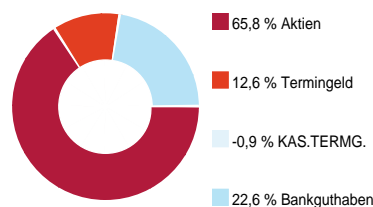
10 Jahre	absolut	p.a.
01.2000 bis 01.2010	-26,8 %	-3,1 %
01.1999 bis 01.2009	-25,1 %	-2,8 %
01.1998 bis 01.2008	+ 30,8 %	+ 2,7 %
01.1997 bis 01.2007	+ 90,7 %	+ 6,7 %
01.1996 bis 01.2006	+ 98,3 %	+ 7,1 %
01.1995 bis 01.2005	+ 77,0 %	+ 5,9 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

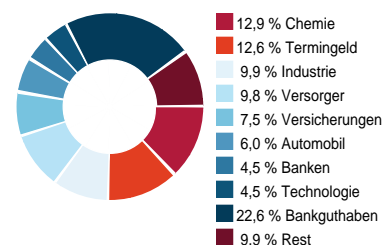
Siemens Namensaktien	6,8 %
E.ON AG	6,4 %
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	5,4 %
BASF	4,9 %
Allianz SE vinkulierte Namensaktien	4,8 %
Deutsche Bank Namensaktien	3,9 %
SAP	3,8 %

Portfoliostruktur

Anlagestruktur



Branchenallokation



Anlagekommentar

Nachdem sich der kurze Ausflug des DAX über die 6000er-Marke als Intermezzo erwies, überwiegen im Januar 2010 die Kursverlierer. Die laufende Berichtssaison konnte bislang keine Kaufargumente liefern. Zudem sitzt der "Obama-Schock" tief. Dieser hatte angekündigt, die Banken stärker zu reglementieren. Die Aktienkurse dürften erst auf einem wesentlich günstigeren Kursniveau zu Schnäppchenkäufen einladen. Technische Analysten sehen ein Dax-Kursziel der Korrektur bei rund 5300. Obwohl die Bilanzsaison in ihre heiße Phase geht, dürften die Geschäftsberichte dem Aktienmarkt zunächst nur begrenzt Impulse liefern. Vielmehr dürften Investoren weiter sehr sensibel auf Nachrichten zur Geldpolitik in China reagieren. Die Behörden in Peking haben zuletzt die Zügel deutlich straffer gezogen und damit an den Finanzmärkten die Angst vor einem Abwürgen des globalen Konjunkturmotors geschürt. (Stand: 5.2.2010)

Anlageschwerpunkt

Aktien von Top-Unternehmen, die im Dow Jones Euro Stoxx50 gelistet sind, prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen.

Anteilpreise vom 04.02.2010

Ausgabepreis	42,71 EUR
Rücknahmepreis	40,68 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,46 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	26,62 EUR

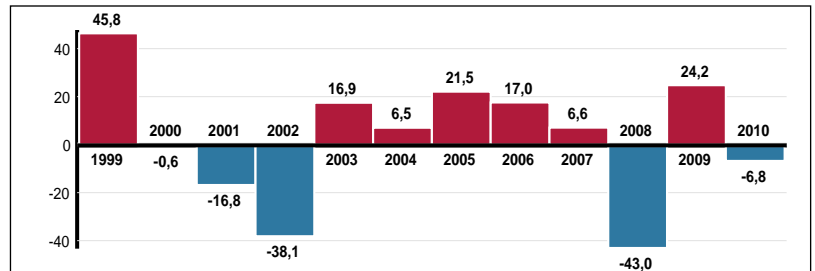
Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	23,75 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,84 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,64 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: -7,0 % (-0,7 % p.a.) seit dem 01.03.1999



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-6,8 %	-	01.2005 bis 01.2010	-1,2 %	-0,3 %
der letzten 12 Monate	+23,7 %	-	01.2004 bis 01.2009	-17,2 %	-3,7 %
der letzten 3 Jahre	-31,3 %	-11,8 %	01.2003 bis 01.2008	+71,4 %	+11,4 %
der letzten 5 Jahre	-2,2 %	-0,4 %	01.2002 bis 01.2007	+14,6 %	+2,8 %
der letzten 10 Jahre	-40,2 %	-5,0 %	01.2001 bis 01.2006	-18,6 %	-4,0 %
seit Auflegung	-7,0 %	-0,7 %	01.2000 bis 01.2005	-34,4 %	-8,1 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
01.2000 bis 01.2010	-35,2 %	-4,2 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

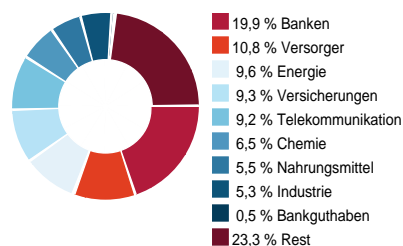
Total	6,0 %
Banco Santander	5,3 %
Telefónica	4,6 %
Sanofi-Aventis	3,8 %
E.ON AG	3,5 %
Siemens Namensaktien	3,4 %
BNP Paribas	3,3 %

Fondskennzahlen

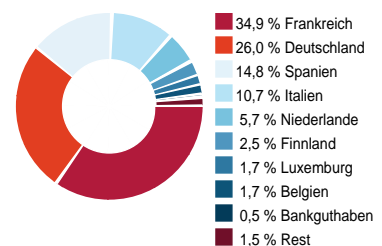
Seit Auflegung	AL Trust Aktien Europa	DJ EuroSTOXX 50 Perf
Volatilität p.a.	23,7 %	25,4 %
max. Verluste (gleitend)	-40,2 %	-28,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2 %	-0,1 %
Treynor Ratio	-7,3 %	-3,0 %
Information Ratio	-0,003	0,0

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Anlagekommentar

Die europäischen Aktienmärkte haben nach Erreichen neuer mehrjähriger Hochs zuletzt eine kräftige Korrektur eingeleitet. Nach einem anfänglich noch sehr erfreulichen Jahresauftakt überwiegen nun die langen Gesichter. Die laufende Berichtssaison vermochte bislang keine Kaufargumente zu liefern. Zudem sitzt der "Obama-Schock" für die Banken tief. Die Aktienkurse dürften erst auf einem wesentlich günstigeren Kursniveau zu Schnäppchenkäufen einladen. Obwohl die Bilanzsaison in ihre heiße Phase geht, dürften die Geschäftsberichte dem Aktienmarkt zunächst nur begrenzt Impulse liefern. Vielmehr dürften Investoren weiter sehr sensibel auf Nachrichten zur Geldpolitik in China reagieren. Die Behörden in Peking haben zuletzt die Zügel deutlich straffer gezogen und damit an den Finanzmärkten die Angst vor einem Abwürgen des globalen Konjunkturmotors geschürt. (Stand: 5.2.10)

Stand: 04.02.2010

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus hervorragend gerateten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von weiteren exzellenten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen. Mit der speziellen Fondsstruktur als "Super-OGAW-Fonds" ist es den Fondsmanagern weiterhin möglich, alle zur Verfügung stehenden Finanzvehikel - von Aktien und Anleihen über Fonds bis zu Derivaten - zum Vorteil der Anleger einzusetzen.

Anteilpreise vom 04.02.2010

Ausgabepreis	46,59 EUR
Rücknahmepreis	44,37 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,39 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	31,22 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	4 (dynamisch)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	10,67 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,12 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,73 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit 02.01.2001

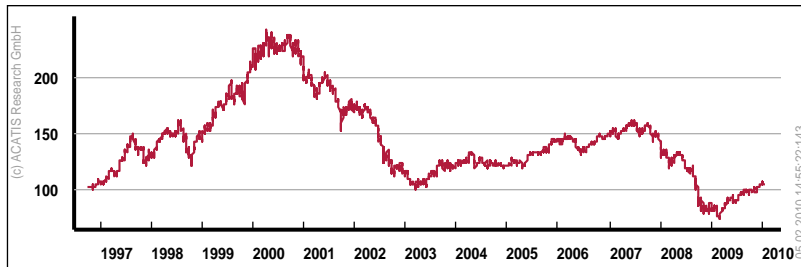
	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	18,0 %	19,3 %
max. Verluste (gleitend)	-34,1 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,4 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,6 %	-0,3 %
Treynor Ratio	-50,9 %	-6,5 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kontakt

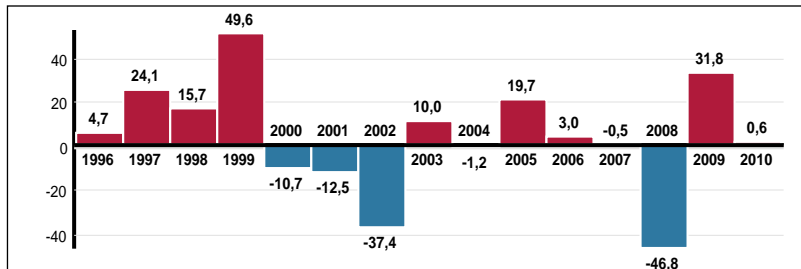
ALTE LEIPZIGER
 Trust Investment-Gesellschaft mbH
 Alte Leipziger-Platz 1
 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 - 6667
 Telefax: 06171 - 663709
 service@alte-leipziger-trust.de
 www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 3,3 % (0,2 % p.a.) seit dem 16.09.1996



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,6 %	-	01.2005 bis 01.2010	-15,2 %	-3,2 %
der letzten 12 Monate	+ 27,8 %	-	01.2004 bis 01.2009	-33,3 %	-7,8 %
der letzten 3 Jahre	-31,7 %	-11,9 %	01.2003 bis 01.2008	+ 24,9 %	+ 4,5 %
der letzten 5 Jahre	-15,8 %	-3,4 %	01.2002 bis 01.2007	-12,2 %	-2,6 %
der letzten 10 Jahre	-54,4 %	-7,5 %	01.2001 bis 01.2006	-29,7 %	-6,8 %
seit Auflegung	+ 3,3 %	+ 0,2 %	01.2000 bis 01.2005	-44,5 %	-11,1 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
01.2000 bis 01.2010	-52,9 %	-7,3 %
01.1999 bis 01.2009	-46,6 %	-6,1 %
01.1998 bis 01.2008	-7,0 %	-0,7 %
01.1997 bis 01.2007	+ 38,8 %	+ 3,3 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

Janus Capital-US Twenty Fund	14,6 %
AGIF V- Allianz RCM US Equity	13,3 %
FORTIS L FD-Opportunities USA Inh. -Ant.Classic (Ca)	11,4 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Dis	10,8 %
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N	10,7 %
MAT Asia Pacific Fonds	8,3 %
Carmignac Portf.-Grande Europe	8,2 %

Anlagekommentar

Die internationalen Aktienmärkte haben nach dem zunächst noch positiven Jahresauftakt, der die Märkte auf mehrjährige Hochs trieb, eine scharfe Korrektur eingeleitet. Die laufende Berichtssaison vermochte bislang keine Kaufargumente zu liefern. Zudem sitzt der "Obama-Schock" tief. Der US-Präsident hatte angekündigt, die Banken stärker zu reglementieren. Obwohl die Bilanzsaison in ihre heiße Phase geht, dürften die Geschäftsberichte dem Aktienmarkt zunächst nur begrenzt Impulse liefern. Vielmehr dürften Investoren weiter sehr sensibel auf Nachrichten zur Geldpolitik in China reagieren. Die Behörden in Peking haben zuletzt die Zügel deutlich straffer gezogen und damit an den Finanzmärkten die Angst vor einem Abwürgen des globalen Konjunkturmotors geschürt. (Stand: 5.2.2010)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust €uro Relax investieren Sie in eine Auswahl erstklassiger Fonds der Anlagekategorien Geldmarkt, Renten und Immobilien. Durch eine sehr geringe Beimischung exzellenter Aktienfonds partizipieren Sie zudem an der Substanzkraft europäischer Spitzen-Unternehmen. In anhaltenden Schwächephasen wird die Aktienfondsquote auf null reduziert. Mittel- bis langfristiges Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehr-Rendite oberhalb des Geldmarktzinnsiveaus. Der AL Trust €uro Relax ist u.a. geeignet für die mittel- bis langfristige Anlage von Einmalbeiträgen, wie z.B. der Wiederanlage der Leistungen aus fälligen Lebensversicherungen sowie für den Aufbau einer stark auf Sicherheit ausgerichteten zusätzlichen privaten Altersvorsorge.

Anteilpreise vom 04.02.2010

Ausgabepreis	52,11 EUR
Rücknahmepreis	50,64 EUR
Zwischengewinn	0,02 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,15 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	49,52 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt-, Renten- und Immobilienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	8,23 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Total Expense Ratio	1,43 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,7 %
max. Verluste (gleitend)	-1,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,2 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,4
Tracking Error p.a.	0,4 %
Sharpe Ratio	0,3 %
Treynor Ratio	-8,4 %
Information Ratio	0,01

Kontakt

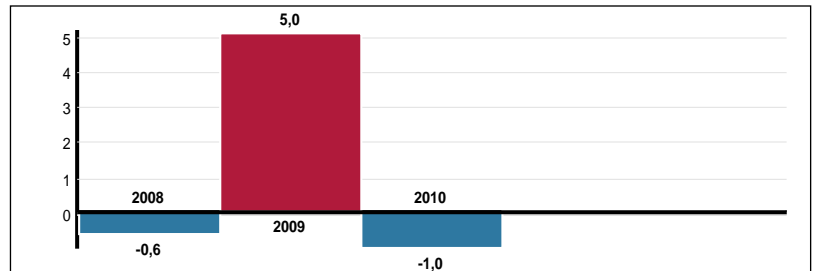
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 3,3 % (2,4 % p.a.) seit dem 01.10.2008



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

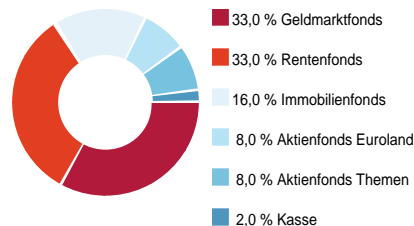
Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,0 %	-
der letzten 12 Monate	+ 4,0 %	-
seit Auflegung	+ 3,3 %	+ 2,4 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	15,3 %
AL Trust Euro Cash Inhaber-Anteile	11,5 %
DJE - InterCash Inhaber-Anteile P (EUR) o.N.	10,3 %
Bantleon Opp.-Bantleon Cash	9,7 %
hausInvest europa	8,7 %
AL Trust Euro Short Term Inhaber-Anteile	7,7 %
CS EUROREAL Anteile	7,3 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondaufteilung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Asset-Allocation an.

Anlagekommentar

Investments in stabile und qualitativ exzellente Euro-Geldmarkt-, Renten- und stark auf Sicherheit bedachte Immobilienfonds sind die klaren Asset-Schwerpunkte im Multi-Asset-Dachfonds AL Trust €uro Relax. Der im Fonds zur Risikominimierung vergleichsweise stark untergewichtete Aktienfondsanteil bietet Anlegern dennoch Möglichkeiten, mittel- und langfristig an der Entwicklung der Aktienmärkte des Euroraumes zu partizipieren, ohne all zu große Risiken einzugehen. In 2009 haben insbesondere die im Fonds enthaltenen Qualitäts-Aktienfonds sehr ansprechende Performancebeiträge geliefert. Zu Beginn des neuen Jahres haben die auf hohem Niveau stehenden Märkte eine Konsolidierung eingeleitet, wodurch sich der Anteilpreis im AL Trust €uro Relax moderat ermäßigte. (Stand: 5.2.10)

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen dieses Rentenfonds-Klassikers besteht überwiegend aus ausgesuchten sicheren, von der Bundesrepublik Deutschland herausgegebenen festverzinslichen Wertpapieren mit attraktiven Zinserträgen. Wesentliches Kriterium für die Auswahl der stets in Euro notierten Einzeltitel ist die hervorragende Bonität der jeweiligen Aussteller.

Anteilpreise vom 04.02.2010

Ausgabepreis	42,44 EUR
Rücknahmepreis	41,20 EUR
Zwischengewinn	0,45 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	42,27 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	40,70 EUR

Fondsdaten

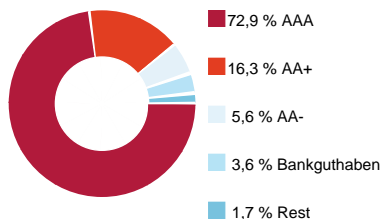
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	38,53 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-4,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,07 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8
Tracking Error p.a.	0,3 %
Sharpe Ratio	0,5 %
Treynor Ratio	11,5 %
Information Ratio	0,02

Kreditratings

Kreditratings in %



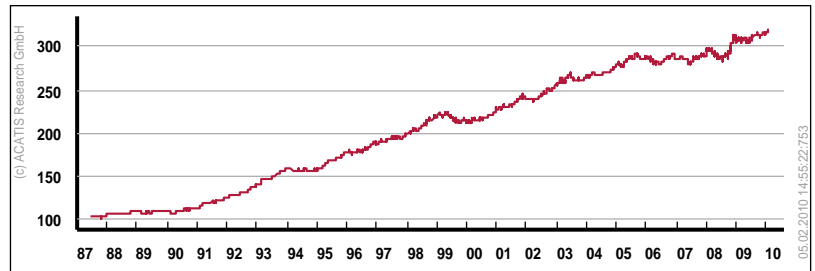
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

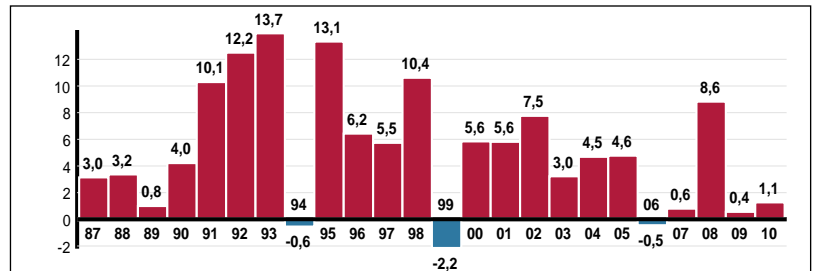
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 217,5 % (5,2 % p.a.) seit dem 01.06.1987



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 1,1 %	-
der letzten 12 Monate	+ 3,1 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 11,3 %	+ 3,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 14,0 %	+ 2,6 %
der letzten 10 Jahre	+ 50,0 %	+ 4,1 %
der letzten 15 Jahre	+ 101,9 %	+ 4,8 %
der letzten 20 Jahre	+ 198,8 %	+ 5,6 %
seit Auflegung	+ 217,5 %	+ 5,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
01.2005 bis 01.2010	+ 14,0 %	+ 2,7 %
01.2004 bis 01.2009	+ 16,7 %	+ 3,1 %
01.2003 bis 01.2008	+ 14,0 %	+ 2,7 %
01.2002 bis 01.2007	+ 19,7 %	+ 3,7 %
01.2001 bis 01.2006	+ 26,1 %	+ 4,7 %
01.2000 bis 01.2005	+ 32,0 %	+ 5,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

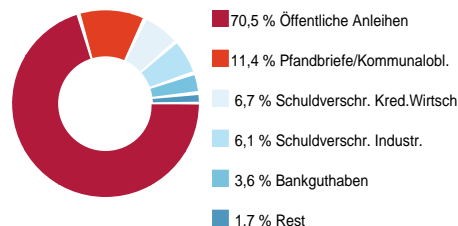
10 Jahre	absolut	p.a.
01.2000 bis 01.2010	+ 50,5 %	+ 4,2 %
01.1999 bis 01.2009	+ 39,4 %	+ 3,4 %
01.1998 bis 01.2008	+ 47,9 %	+ 4,0 %
01.1997 bis 01.2007	+ 51,3 %	+ 4,2 %
01.1996 bis 01.2006	+ 61,0 %	+ 4,9 %
01.1995 bis 01.2005	+ 77,2 %	+ 5,9 %

Rentenkennzahlen

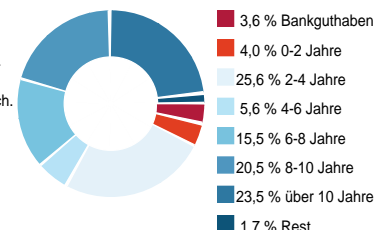
durchschnittl. Kurs	109,1 %
Kupon	4,3 %
laufende Verzinsung	4,0 %
Restlaufzeit	9,2 Jahre
Duration	6,9 Jahre
mod. Duration	6,7 Jahre
Rendite	3,0 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Die Börsen sind schwach ins neue Jahr gestartet und notieren deutlich unter ihren Niveaus von Ende 2009. Investoren parken ihre Liquidität in hochqualitativen Staatsanleihen, wodurch deren Renditen zuletzt fielen. Deutsche Bundesanleihen haben von der Krise in Griechenland profitiert, wo die Risikoaufschläge für griechische Staatsanleihen drastisch gestiegen sind. Deutschland wird als bester Schuldner in Euroland gesehen. Bundesanleihen stehen daher bei konservativen Anlegern ganz oben auf der Liste. Wir erwarten, dass die Notenbanken in 2010 nur wenig Spielraum für Leitzinserhöhungen haben werden. Hierdurch sollte die Nachfrage nach längeren Laufzeiten gestützt werden. Offen bleibt: Wie bekommen die Staaten die ausufernden Budgetdefizite in den Griff? Und wie reagiert die Politik, wenn die bisherigen Stützepakete nicht den erwarteten Erfolg bringen und neue Hilfe notwendig ist? (Stand: 5.2.10)

Anlageschwerpunkt

Der Anlageschwerpunkt besteht aus im Inland ausgestellten, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit kürzeren Restlaufzeiten bis max. 4 Jahren. Die Anlagen konzentrieren sich auf ausgesuchte festverzinsliche Wertpapiere.

Anteilpreise vom 04.02.2010

Ausgabepreis	49,35 EUR
Rücknahmepreis	48,86 EUR
Zwischengewinn	0,51 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,64 EUR

Fondsdaten

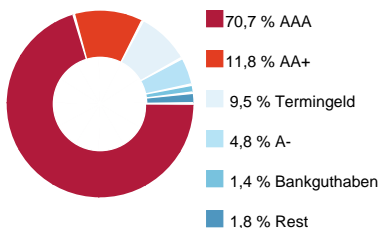
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Geldmarktnaher Rentenfond mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	31,61 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,54 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum	AL Trust Euro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,8 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,4 %	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,06 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2 %	0,8 %
Treynor Ratio	0,5 %	0,5 %
Information Ratio	-0,0009	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

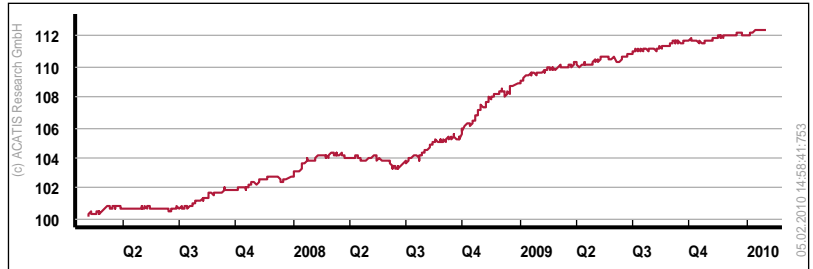


Kontakt

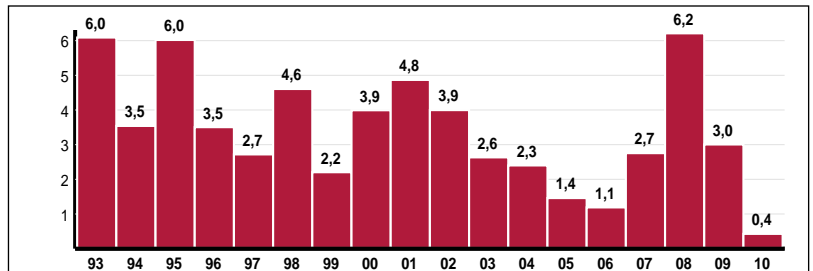
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipzig-trust.de
www.alte-leipzig-trust.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit drei Jahren: 12,5 % (4,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,4 %	-
der letzten 12 Monate	+ 2,7 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 12,5 %	+ 4,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,2 %	+ 2,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 37,1 %	+ 3,2 %
der letzten 15 Jahre	+ 64,2 %	+ 3,4 %
seit Auflegung	+ 81,3 %	+ 3,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre

	absolut	p.a.
01.2005 bis 01.2010	+ 15,2 %	+ 2,9 %
01.2004 bis 01.2009	+ 14,8 %	+ 2,8 %
01.2003 bis 01.2008	+ 11,3 %	+ 2,2 %
01.2002 bis 01.2007	+ 12,0 %	+ 2,3 %
01.2001 bis 01.2006	+ 15,5 %	+ 2,9 %
01.2000 bis 01.2005	+ 19,0 %	+ 3,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre

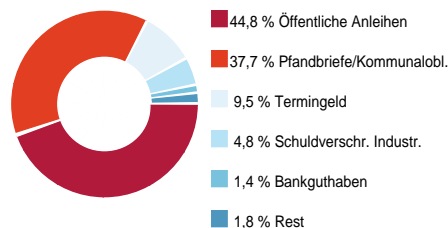
	absolut	p.a.
01.2000 bis 01.2010	+ 37,1 %	+ 3,2 %
01.1999 bis 01.2009	+ 35,9 %	+ 3,1 %
01.1998 bis 01.2008	+ 34,5 %	+ 3,0 %
01.1997 bis 01.2007	+ 33,6 %	+ 2,9 %
01.1996 bis 01.2006	+ 36,2 %	+ 3,1 %
01.1995 bis 01.2005	+ 42,6 %	+ 3,6 %

Rentenkennzahlen

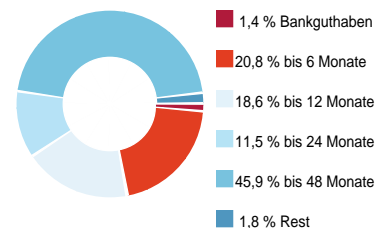
durchschnittl. Kurs	103,8 %
Kupon	4,1 %
laufende Verzinsung	4,0 %
Restlaufzeit	1,8 Jahre
Duration	1,7 Jahre
mod. Duration	1,7 Jahre
Rendite	1,6 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Die Börsen sind schwach ins neue Jahr gestartet und notieren unter ihren Niveaus von Ende 2009. Investoren parken ihre Liquidität oft in hochqualitativen Staatsanleihen, wodurch deren Renditen zuletzt fielen. Deutsche Bundesanleihen haben von der Krise in Griechenland profitiert, wo die Risikoauflage für griechische Staatsanleihen drastisch gestiegen sind. Deutschland wird als bester Schuldner in Euroland gesehen. Bundesanleihen stehen daher bei konservativen Anlegern ganz oben auf der Liste. Wir erwarten, dass die Notenbanken in 2010 nur wenig Spielraum für Leitzinserhöhungen haben werden. Hierdurch sollte die Nachfrage nach längeren Laufzeiten gestützt werden. Offen bleibt: Wie bekommen die Staaten die ausufernden Budgetdefizite in den Griff? Und wie reagiert die Politik, wenn die bisherigen Stützungsapakete nicht den erwarteten Erfolg bringen und neue Hilfe notwendig ist? (Stand: 5.2.10)

Anlageschwerpunkt

Der Fonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird, – z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater – erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands und hält Bankguthaben in nationaler Währung.

Anteilpreise vom 04.02.2010

Ausgabepreis	49,02 EUR
Rücknahmepreis	49,02 EUR
Zwischengewinn	0,46 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,69 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,91 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	1 (wertbewahrend)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	112,50 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,78 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Total Expense Ratio	0,14 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

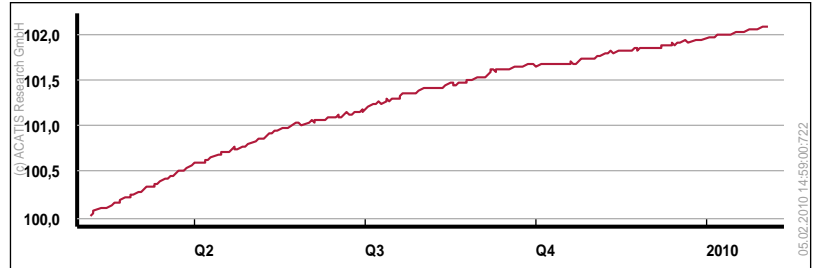
Seit Auflegung	AL Trust €uro Cash	JP Morgan Cash 3 Mon
Volatilität p.a.	0,3 %	0,6 %
max. Verluste (gleitend)	0,0 %	-0,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	0	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,03 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,5	1,0
Tracking Error p.a.	0,04 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,8 %	0,6 %
Treynor Ratio	-4,4 %	0,4 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kontakt

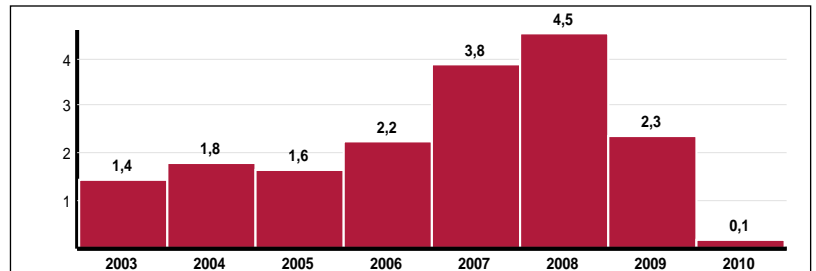
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



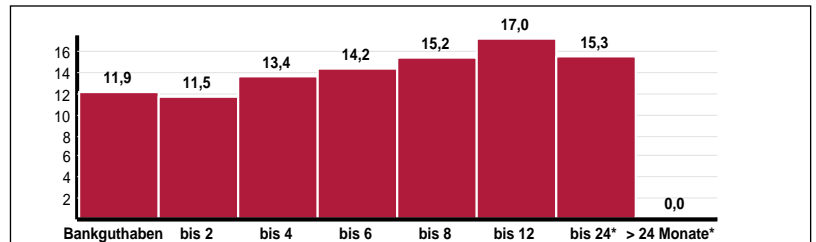
Wertentwicklung seit einem Jahr: 2,1 % (2,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Portfoliokennzahlen

Wertentwicklung	absolut	p.a.		
im laufenden Jahr	+ 0,1 %	-	durchschnittl. Kurs	101,4 %
des letzten Monats	+ 0,1 %	-	Kupon	4,0 %
der letzten 3 Monate	+ 0,3 %	-	laufende Verzinsung	3,9 %
der letzten 12 Monate	+ 2,1 %	-	Restlaufzeit	0,5 Jahre
der letzten 3 Jahre	+ 10,8 %	+ 3,5 %	Duration	0,5 Jahre
der letzten 5 Jahre	+ 15,2 %	+ 2,9 %	mod. Duration	0,5 Jahre
seit Auflegung	+ 19,1 %	+ 2,6 %	Rendite	1,0 %

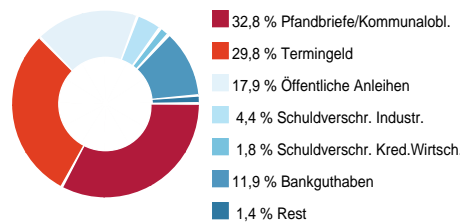


Restlaufzeiten in %

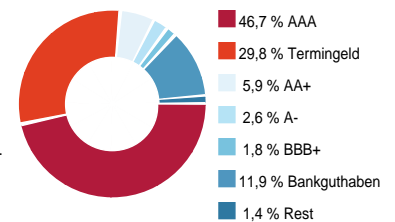
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Gerade in Zeiten der Finanzkrise bleibt eine Anlage im AL Trust €uro Cash krisenfest sowie absolut risikoarm. Dies belegt u.a. die aktuelle 5-Sterne-Bewertung von Morningstar sowie die Top-Positionierung des Fonds durch die Zeitschrift Finanztest. Anleger profitieren von dem stets konsequent auf Sicherheit bedachten Fondsmanagement der AL Trust und zugleich von den im Branchenvergleich extrem niedrigen fondsinternen Kosten! Allerdings kann sich das Fondsmanagement bei Neuinvestments den im Zuge der Finanzkrise stark zurück genommenen EZB-Leitzinsen bei Neuengagements nicht entziehen. Wir nutzen alle Möglichkeiten, um den Fonds weiterhin als eine attraktive, diversifizierte und damit äußerst risikoarme Anlage zu positionieren. Profitieren auch Sie von der Expertise der AL Trust-Geldmarktspezialisten. (Stand: 5.2.10)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen:

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein Prozent fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von eins, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Wir informieren Sie über die aktuellen Tagespreise unserer Fonds:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- und ZDF-Text Tafel 763 bzw. 708, n.tv-Text Tafel 359.
- Telefonansage (06171) 66 31 38
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen:

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Fondsmarketing&
Vertriebsunterstützung

Wichtige Hinweise:

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Der Invest-Report ersetzt keinesfalls eine aktuelle anleger- und produktbezogene Beratung. Die getroffenen Markteinschätzungen entsprechen unserer Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt und können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung ändern. Für eine Anlageentscheidung, die aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen getroffen wird, übernehmen wir keine Haftung. Vergangenheitsdaten sind keine Garantie für künftige Wertentwicklungen von Fonds.

ALTE LEIPZIGER

Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE
Konzern

TRUST 100 – 02.2010